Sexberaterin Dr. Ruth Westheimer [...]

Autor(en): **Graffenried, Michael von**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Esotheren Sie auch?

Hedy Gerber-Schwarz

Touch for health, New Age, Hatha-, Raja-, Agni-Yoga, Neopathie Tai chi – ist das jetzt in oder out oder keins von beidem?

Astrologie, eigentlich immer en vogue, wogt weiter, soviel weiss ich. (Haben Sie übrigens auch von jenem Astrologen gehört, der in den Sternen sah, dass er im folgenden Jahr kein Kind bekommen sollte, und der dann gleich eins von seiner Frau und eins von seiner Freundin bekam?)

Meine Freundin, eigentlich ein guter Seismograph für Trends, meint, Akupunktur und vor allem Akupressur seien in. Erwähnt man ihr gegenüber irgendein Bobochen oder Wehwehchen, heisst es gleich: «Da musst du Pünktchen drücken» – und irgendwo am Körper weiss sie sicher ein entsprechendes Pünktchen: Drückt man drauf, ist man gleich wieder gesund.

Es gibt auf Zeitgeist spezialisierte Verlage, die haben auf all diesen Gebieten Entsprechendes anzubieten; Standardsatz ihrer Vertreter: «Genau zu diesem Thema haben wir ein Buch!»

Da fällt mir ein, wo ist eigentlich Maria Trebens Buch mit den Kräutern Gottes, im vorigen Jahr der grosse Hit in Buchhandlungen, Warenhäusern und Apotheken? Aus den Regalen verschwunden. Weniger tragisch, sicher hat sie genügend abgerahmt.

Heute scheint mir, ist Esotherik, nach Duden «Geheimlehre», Trumpf. Wer sich beim besten Willen nicht dran erinnern kann, was er im früheren Leben einmal war, Türke, tibetanischer Mönch oder Waschfrau, der ist total out. Denn, soviel ist sicher, jetzt, in der Gegenwart leben, weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft, ist total passé.

Moderatoren-Plaudereien

mitnotiert von Franz Fahrensteiner

Bescheidenheit ist die Kunst, andere herausfinden zu lassen, wie wichtig man ist.

*

Schimpfen Sie ja nicht über Finanzbeamte. Das sind nämlich auch Menschen. Sie wissen es nur manchmal nicht.

*

Die einzige richtige Einstellung zur heutigen Welt ist die eines gepflegten Galgenhumors.

*

Klug sind nur jene Männer, die es verstehen, Leute anzustellen, die noch klüger sind.

*

Ich habe mir abgewöhnt, morgens ein langes Gesicht zu machen, wenn ich aufstehen muss. Ich habe ja dann doch mehr zu rasieren.

*

Wenn man weiss, dass sich kluge Männer ohne weiteres dumm stellen können, sollte man auch wissen, dass es umgekehrt einfach unmöglich ist.

*

Ein Genie hat es schwer. Kaum taucht es auf, verbrüdern sich alle Dummköpfe.

MICHAEL VON GRAFFENRIED

Sexberaterin Dr. Ruth Westheimer (59) mit TV-Moderatorin Marion Preuss. Ab 22. Januar in TV DRS Sendung «Ratgeber»